

Artikel im Kirchenbote
am 6. November 2020

**„Kein Weihnachten
in Moria“**

Osnabrück. Mit der Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“ macht die katholische Friedensbewegung pax christi auf die Situation der Flüchtlingslager in der Ägäis, insbesondere Lesbos aufmerksam. Über 20 000 Geflüchtete sitzen dort in Lagern fest und warten auf eine politische Lösung. Am 12. Dezember startet pax christi Aktionen über Social-Media-Kanäle, die

terliegen und oft unser eigenes gehen können, kommen wir ma kurz: mit unseren Träumen, Bec

auch vom Regionalverband Osnabrück/Hamburg unterstützt werden. Der Kampagnentitel soll an die Menschwerdung Gottes anknüpfen und dazu aufrufen, der Menschlichkeit durch die Aufnahme von Geflüchteten unter uns mehr Raum zu geben.